

Tätigkeitsbericht 2020

Alfred Herrhausen Gesellschaft

Die Alfred Herrhausen Gesellschaft mbH (AHG) wurde im Andenken an Alfred Herrhausen, den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bank gegründet und setzt sich für eine freie und offene Gesellschaft und für deren Zusammenhalt ein. Demokratie, soziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit betrachtet die Gesellschaft als Grundlagen einer solchen Gemeinschaft, die es zu fördern gilt. Die Arbeit basiert auf den Werten Alfred Herrhausens: Auf Freiheit und Verantwortung, auf fairem Wettbewerb und gesellschaftlichem Mitgefühl.

Im Rahmen von Diskussionsforen, Konferenzen und Publikationen schafft die Alfred Herrhausen Gesellschaft (AHG) interdisziplinäre Begegnungen und realisiert weltweit Veranstaltungen mit Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Die Arbeit der AHG soll wirken: Projektspezifisch formuliert die AHG konkrete Ziele, die im Ergebnis sichtbar werden.

Unsere Arbeitsfelder

I. Arbeitsfeld „Stadt“

Ob Ressourcenknappheit und Infrastruktur, ob soziale Gerechtigkeit oder Bildung: Die wachsenden Metropolen aller Kontinente sind ein Mikrokosmos für diese großen Herausforderungen unserer Zeit. Wie Menschen ihre Städte gestalten beeinflusst maßgeblich ihre Zukunft. Die AHG setzt sich daher für wirksame Methoden integrativer Stadtplanung ein. Zusammen mit unterschiedlichen Partnern und in verschiedenen Projekten helfen wir bei der Planung und Entwicklung. Wir unterstützen Städte dabei, ihre Rolle als internationale Akteure zu finden und auszufüllen.

II. Arbeitsfeld „Europa“

Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs wird in Europa eine einzigartige Erfolgsgeschichte geschrieben: Noch nie lebten die Nationen auf dem europäischen Kontinent so lange in Frieden und Wohlstand miteinander. Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte: Für diese Werte steht das demokratische Europa. Doch was für uns selbstverständlich ist, das steht heute wieder in Frage: Nationalismus und Populismus treiben die Gemeinschaft auseinander. China und Russland fordern den europäischen Zusammenhalt heraus, während die USA sich von ihrer Rolle als liberale Ordnungsmacht zurückziehen. Es ist höchste Zeit, die Stimme zu erheben – für offene Gesellschaften im Inneren der Europäischen Union und für die Handlungsfähigkeit der Staatengemeinschaft. Im Arbeitsfeld Europa setzt sich die AHG ein für das Fortbestehen eines friedlichen, demokratischen und vereinten Europas, das als Vorbild für eine liberale Weltordnung dient.

III. Arbeitsfeld „Frei Denken“

Die AHG hat das Arbeitsfeld „Frei Denken“ im Frühjahr 2018 definiert und mit der Entwicklung von Inhalten und Programmen begonnen. „Frei Denken“ gibt der AHG die Flexibilität, auch jenseits ihrer thematisch fokussierten Arbeitsfelder aktiv zu werden. Diesen Freiraum schafft sich die AHG bewusst: Während sie in „Stadt“ und „Europa“ eine tiefe Expertise aufbaut und Themen langfristig bearbeitet, kann sie hier auf wichtige und relevante Erfordernisse unserer Zeit reagieren. So bleibt die Arbeit der AHG offen für andere Fragen und neue Perspektiven.

Bedingt durch die Corona-Pandemie, arbeitete die AHG im **Jahr 2020** im Wesentlichen über online-Dialogveranstaltungen, online-Workshops und den eigenen Podcast „Weitergedacht“. Die folgende chronologische Auflistung gibt einen umfassenden Überblick über **unsere Aktivitäten in 2020** gemäß Satzungsvorgaben:

23. Januar 2020, Berlin | **Zu Tisch mit Janka Oertel** | Arbeitsfeld Europa
Europa zwischen den Stühlen - Das 5G Dilemma“. Mit Dr. Janka Oertel Director of the Asia Programme at the European Council on Foreign Relations

05. Februar 2020, Berlin | **Germany Listening: Ummu Salma Bava** | Arbeitsfeld Europa
Titel: „New India, Old Europe? Shifting Global Roles in the 2020s“. Mit Prof. Dr. Ummu Salma Bava, Professor of European Studies at the Centre for European Studies, School of International Studies, Jawaharlal Nehru University, New Delhi, India

27. Februar 2020, Berlin | **Zu Tisch mit Henrik Enderlein** | Arbeitsfeld Frei Denken
„Gemeinsam souverän bleiben – europapolitische Herausforderungen zwischen Brexit und deutscher EU-Ratspräsidentschaft“. Mit Prof. Dr. Henrik Enderlein, Professor of Political Economy an der Hertie School sowie Gründungsdirektor des Jacques Delors Centre, Politikwissenschaftler

05. März 2020, Digital | **Urban Dialogues** | Arbeitsfeld Stadt
Vorstellung des Strategiepapiers: „Migration: Win-Win for Africa and Germany“

10. März 2020, Digital | **New Urban Progress** | Arbeitsfeld Europa und Stadt
Kick-off Event für New Urban Progress in den USA

März | **Veröffentlichung Podcast** | Arbeitsfeld Europa
Moderne Orakel – Strategische Vorausschau. Mit Johannes Gabriel (Foresight Institute) und Samuel Walker (Alfred Herrhausen Gesellschaft)

23. März 2020 | **Digitales Europa 2030** | Arbeitsfeld Europa
Szenarienprozess beginnt: Europas politische Öffentlichkeit und digitale Souveränität

07. Mai 2020, Digital | **Digitales Europa 2030** | Arbeitsfeld Europa
Effekte der Coronakrise auf den digitalen Wandel: Diskussion mit Max Senges, Google

18. Mai 2020 | **#WeiterDenken2020** | Arbeitsfeld Frei Denken
2020 Weiterdenken: Start der Veröffentlichung der Kurzsays mit Blick nach vorn.

18. Mai 2020, Digital | **New Urban Progress** | Arbeitsfeld Europa und Stadt
Deutschlandstart für das Projekt New Urban Progress

25. Mai 2020 | **Digitales Europa 2030** | Arbeitsfeld Europa
Kommunikation der Mitglieder des Sounding Boards

Mai | **Veröffentlichung Podcast** | Arbeitsfeld Stadt
Corona Pandemie, Psyche & Gesellschaft. Mit Mazda Adli / Jutta Allmendinger
Moderation: Ursula Weidenfeld

Mai | **Veröffentlichung Podcast** | Arbeitsfeld Europa
Digitalisierung und die Politik der Zukunft. Mit Georg Diez / Cathryn Clüver. Moderation: Samuel Walker (Alfred Herrhausen Gesellschaft)

11. Juni 2020, Digital | **Zu Tisch mit Ulrike Guérot** | Arbeitsfeld Frei Denken
„Reframing European Democracy: wie können wir europäische Bürger:innen werden?“
Mit Ulrike Guérot, Professorin an der Donau-Universität Krems und Leiterin des
Departement Europapolitik und Demokratieforschung (DED)

15. Juni 2020, Digital | **Digitales Europa 2030** | Arbeitsfeld Europa
Foresight-Workshop für das Auswärtige Amt

07. Juli 2020 | **Digitales Europa 2030** | Arbeitsfeld Europa
Veröffentlichung der drei Szenarien für Europas Zukunft

9. Juli 2020, Digital | **Zu Tisch mit Andreas Schleicher** | Arbeitsfeld Frei Denken
„Bildung - nach der Krise nicht zum Status Quo zurück“. Mit Andreas Schleicher,
Bildungsexperte und Statistiker, Direktor des Direktorats bei der OECD

14. / 15. Juli 2020, Digital | **New Urban Progress** | Arbeitsfeld Europa und Stadt
Start der Bewerbungsphase für das Fellowship und Beginn des Auswahlprozesses

Juli | **Veröffentlichung Podcast** | Arbeitsfeld Europa
Multilateralism in the Intensive Care Unit: What Covid-19 means for the global order. Mit
Charles Kupchan, Nathalie Tocci und Samuel Walker (AHG)

10. September 2020, Digital | **Zu Tisch mit Thomas Straubhaar** | Arbeitsfeld Frei Denken
„Grundeinkommen – jetzt mehr als je zuvor!“. Mit Thomas Straubhaar, Professor für
Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Hamburg

23. September 2020, Digital | **Urban Dialogues** | Arbeitsfeld Stadt
„Shaping Urban Future: A Global View“ – Dialogveranstaltung zur Themenwoche: Zeit für
Klima

23. September 2020, Digital | **Urban Dialogues** | Arbeitsfeld Stadt
„REFRAME 1 - African Cities and Agenda 2063“ Dialog mit afrikanischen
Führungspersönlichkeiten

24. September 2020, Digital | **Digitales Europa 2030** | Arbeitsfeld Europa
Foresight Workshop mit United Europe für Student:innen und Young Professionals

25. September 2020, Digital | **Digitales Europa 2030** | Arbeitsfeld Europa
Digitales Europa 2030: Foresight Workshop für Bitkom

29. September 2020, Digital | **Urban Dialogues** | Arbeitsfeld Stadt
„REFRAME 2 - Political Economy of Urban Transformation“. Dialog mit afrikanischen
Führungspersönlichkeiten

September | **Veröffentlichung Podcast** | Arbeitsfeld Stadt
Die Zukunft Afrikas – Warum Städte eine zentrale Rolle spielen. Mit Edlam Yemeru und Ludger
Schadomsky

01. Oktober 2020, Digital | **New Urban Progress** | Arbeitsfeld Europa und Stadt
Kommunikation der Fellows für New Urban Progress

07. Oktober 2020, Digital | **Urban Dialogues** | Arbeitsfeld Stadt
„REFRAME 3 - Sustainable Infrastructure is the key to success“. Dialog mit afrikanischen
Führungspersönlichkeiten

08. Oktober 2020, Digital | **Zu Tisch mit Martin Stuchtey** | Arbeitsfeld Frei Denken
„Entkoppelt und entfesselt – Ressourcenschonung als Chance für Europas Wohlstand“
Mit Martin Stuchtey, Wirtschaftswissenschaftler und Geologe

14. Oktober 2020, Digital | **Urban Dialogues** | Arbeitsfeld Stadt
„REFRAME 4 - Civic Power“. Dialog mit afrikanischen Führungspersönlichkeiten

21. Oktober 2020, Digital | **Urban Dialogues** | Arbeitsfeld Stadt
„REFRAME 5 - Innovative Regulation is Transformative Politics“. Dialog mit afrikanischen Führungspersönlichkeiten

28. Oktober 2020, Digital | **Digitales Europa 2030** | Arbeitsfeld Europa
„Backcasting Digital Europe 2030“: Wie aus Zukunftsvisionen Realitäten werden können.
Leitung eines Workshops bei der digitalen Konferenz Innocracy

28. Oktober 2020, Digital | **Urban Age** | Arbeitsfeld Stadt
Start der Umfrage zur Situation in Städten 2020: Expert:innenbefragung zur Zukunft der Arbeit

30. Oktober 2020, Publikation | **Digitales Europa 2030** | Arbeitsfeld Europa
Internationale Politik Special: Digitales Europa 2030. Sonderausgabe inspiriert von den Ergebnissen des Szenarienprojekts

12. November 2020, Digital | **Zu Tisch mit Andreas Dombret** | Arbeitsfeld Frei Denken
„Next Generation EU: gemeinsame Schulden, gemeinsame Sache?“
Dr. Andreas Dombret, Global Senior Advisor bei Oliver Wyman und ehem. Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank.

16. November 2020, Digital | **New Urban Progress** | Arbeitsfeld Europa und Stadt
Veröffentlichung des Arbeitspapiers „Cities as transatlantic changemakers“.
Bericht über die dringlichsten Probleme, denen sich Städten heute stellen müssen

16. November 2020, Digital | **New Urban Progress** | Arbeitsfeld Europa und Stadt
Metro diplomacy: Städte als transatlantische Akteure. Diskussion mit Almut Möller, Staatssekretärin in Hamburg und Stephen K. Benjamin, Bürgermeister von Columbia, SC

18. November 2020, Digital | **Urban Dialogues** | Arbeitsfeld Stadt
Wie fühlt sich die Zukunft an? Blicke in die Stadt von morgen

26. November 2020, Digital | **Germany Listening: Andrey Baykov** | Arbeitsfeld Europa
„Russia's Europe strategy: what is expected of the EU in troubled times?“
Vorlesung und Diskussion mit Andrey Baykov, Vice-Rector of Moscow State University of International Relations (MGIMO), editor-in-chief of the International Trends, Director of the Academic Forum on International Relations

November | **Veröffentlichung Podcast** | Arbeitsfeld Frei Denken
Krise als Chance: Wie kann das gehen? Mit Anna Herrhausen / Otto Scharmer (Massachusetts Institute of Technology), Moderation: Annika Witzel (WDR)

November | **Veröffentlichung Podcast** | Arbeitsfeld Europa
Der Blick in die Zukunft – wie Vorausschau strategisches Denken fördern kann. Mit Maximilian Terhalle, Florence Gaub und Johannes Gabriel.

November | **Veröffentlichung Podcast** | Arbeitsfeld Frei Denken
Bedingungsloses Grundeinkommen – eine Antwort auf die Corona-Krise? Thomas Straubhaar/
Ria Schröder, Moderation: Annika Witzel (WDR)

02. Dezember 2020, Digital | **Zu Tisch mit Bernd Villhauer** | Arbeitsfeld Frei Denken
"Profit durch Prinzipien: Finanzethik für eine wertvolle Zukunft"
Dr. Bernd Villhauer, Philosoph und Geschäftsführer des Weltethos-Institutes, Universität
Tübingen

15. Dezember 2020, Digital | **Digitales Europa 2030** | Arbeitsfeld Europa
Abgehängt. Abhängig. Angreifbar? Europas digitale Zukunft aus deutscher Sicht -
Veröffentlichung der Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage im Auftrag der Alfred
Herrhausen Gesellschaft

16. Dezember 2020, Digital | **Urban Age Debates – Städte in den 2020ern** | Arbeitsfeld Stadt
Beginn der Veranstaltungsreihe: Urban Age Debates – Städte in den 2020ern

Die AHG erhielt im Jahr 2020 Zuwendungen (Spenden) in Höhe von **796.000,00,- Euro**.
Die Aufwendungen für die satzungsgemäßen Zwecke beliefen sich auf **775.176,51 Euro** und
auf **65.370,58 Euro** für die Verwaltung der Gesellschaft.
Sämtliche Mittel des Vorjahres wurden im Geschäftsjahr zeitnah im Sinne von § 55 Abs. 1 Nr. 5
AO für steuerbegünstigte satzungsmäßige Zwecke verwendet bzw. aufgrund der Verschiebung
der Projekte in das nächste Jahr vorgetragen.

Das **Kuratorium** der Alfred Herrhausen Gesellschaft war im Jahr 2020 mit folgende Personen
besetzt:

Bis März 2020

Dr. Paul Achleitner (Vorsitzender des Kuratoriums), Deutsche Bank AG
Prof. Dr. h. c. Roland Berger, Roland Berger GmbH
Dr. Joana Breidenbach, Autorin und Mitgründerin der Spendenplattform betterplace.org
Prof. José Manuel Castillo Oléa, arquitectura 911sc
Dr. Mathias Döpfner, Axel Springer SE
Prof. Dr. Henrik Enderlein (Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums), Hertie School of
Governance
Prof. Dr. Viktor Mayer-Schönberger, Oxford Internet Institute
Verena Pausder, Fox & Sheep GmbH
Prof. Dr. Martin Stuchtey, SYSTEMIQ

Ab März 2020

Dr. Paul Achleitner (Vorsitzender des Kuratoriums), Deutsche Bank AG
Dr. Joana Breidenbach, Autorin und Mitgründerin der Spendenplattform betterplace.org
Prof. Dr. Andreas Dombret, Global Senior Advisor bei Oliver Wyman
Prof. Dr. Henrik Enderlein (Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums), Hertie School of
Governance - (Amtsniederlegung am 15. März 2021)
Dr. Klaus Hommels, Gründer von Lakestar, Business Angel und Risikokapitalgeber

Prof. Dr. Charles A. Kupchan, Professor für Internationale Beziehungen an der School of Foreign Service and Government Department der Georgetown University und Senior Fellow im Council on Foreign Relations

Dr. Jean-Louis Missika, 2014 bis 2020 Mitglied des Pariser Rats und stellvertretender Bürgermeister von Paris

Prof. Dr. Martin Stuchtey, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der Firma SYSTEMIQ

Miriam Wohlfarth, Geschäftsführerin und Mitgründerin der RatePAY GmbH

Prof. Dr. Christiane Woopen, Professorin für Ethik und Theorie der Medizin an der Universität zu Köln

Berlin, Juni 2021



Dr. Anna K. Herrhausen
Geschäftsführerin



Daniela Kaiser
Geschäftsführerin